

## Anmeldung

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei. Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum 24. Juni 2022 per E-Mail, telefonisch oder per Post entgegen:

### Sana Klinikum Landkreis Biberach

Veranstaltungsmanagement  
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach  
Tel. 07351 55-9820  
slb-fortbildung@sana.de

Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Tätigkeit

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen statt.

### Mit freundlicher Unterstützung von:

Caritas Biberach-Saulgau  
Förderverein Hospiz Landkreis Biberach  
SAPV Biberach  
Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

### Terminvorschau:

20. Palliativ- und Hospiztag: 4. März 2023



## Die Veranstaltung „auf einen Blick“

### 19. Palliativ- und Hospiztag

„Die Kunst der Begleitung von Angehörigen schwerkranker und sterbender Menschen“

#### Datum:

Samstag, 2. Juli 2022

#### Veranstaltungsdauer:

09.00 bis 13.15 Uhr

#### Veranstalter:

Förderverein Hospiz Landkreis Biberach  
Caritas Biberach-Saulgau  
Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH

#### Veranstaltungsort:

Evangelisches Martin-Luther-Gemeindehaus  
Waldseer Straße 18  
88400 Biberach

#### Hinweis:

Für diese Veranstaltung sind CME-Punkte bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Sana Kliniken  
Landkreis Biberach GmbH

Marie-Curie-Straße 4  
88400 Biberach  
Tel. 07351 55-0  
Fax 07351 55-5099  
information.bc@sana.de  
www.sana.de/biberach

Stand: Mai 2022, Änderungen vorbehalten.



Sana Kliniken  
Landkreis  
Biberach

Zentrum für  
Anästhesiologie



„Den eignen Tod  
den stirbt man nur,  
doch mit dem Tod  
der andern muss man leben.“  
*Mascha Kaléko*

## 2. Juli 2022

## 19. Palliativ- und Hospiztag

Die Kunst der Begleitung von Angehörigen schwerkranker und sterbender Menschen



## Vorwort

Die Begleitung und Versorgung unheilbar Kranker stellt für Angehörige häufig eine große Herausforderung dar. Sie befinden sich in einer Doppelrolle: einerseits sind sie die zentrale Quelle der Unterstützung für den Patienten, andererseits aber auch Mitbetroffene durch die Erkrankung. 30% bis 50% leiden unter Schlafstörungen, Angst und/oder depressiven Verstimmungen. Bestehende Konflikte innerhalb einer Familie werden durch die Erkrankung oft verschärft, Belastungen und alte Schuldgefühle können erneut aufkommen. Der Umgang mit schwierigen Gefühlen (Trauer, Wut, Angst etc.) und die Balance zwischen Pflege des sterbenden Angehörigen und eigener Selbstfürsorge sind wichtige Themen.

Hilfsangebote werden – wenn überhaupt – erst spät in Anspruch genommen. Viele Einrichtungen der Hospiz- und Palliativversorgung bieten den Angehörigen Unterstützung an, stoßen hierbei aber aufgrund der mannigfaltigen Belastungssituationen öfters an ihre Grenzen.

Wir wollen beim 19. Palliativ- und Hospiztag betroffene Angehörige zu Wort kommen lassen, um ihre persönlichen Erfahrungen bei der Begleitung eines Familienangehörigen zu schildern. Des Weiteren beleuchten Vertreter verschiedener in der Palliativ- und Hospizarbeit tätiger Institutionen das Thema aus ihrer jeweiligen Sicht. Eine Podiumsdiskussion am Ende der Veranstaltung schafft Raum für Diskussion zwischen Referenten und Teilnehmern. Dabei soll gemeinsam überlegt werden, wie wir im Landkreis Biberach den Umgang mit Angehörigen verbessern und die dabei entstehenden Herausforderungen meistern können.

Dr. med. Michaela Mohl

## Veranstaltungsprogramm

<b>09.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Moderation</b> Dr. Michaela Mohl
09.05 Uhr	<b>Betroffene Angehörige kommen zu Wort:</b> Mutter (Sonja Schädler) Bruder (Robert Ziegler) Sohn (Simon Götz) Ehefrau (Ute Hänslers-Braig)
10.05 Uhr	<b>Betroffene Berufsgruppen kommen zu Wort:</b> SAPV (Siglinde von Bank, Monika Fuchs) Stationäres Hospiz (Martina Haitz)
<b>10.35 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>
11.00 Uhr	<b>Betroffene Berufsgruppen kommen zu Wort:</b> Ärztin/Ethikkomitee Klinik (Christa Müller) Klinikseelsorge (Johannes Walter) Ehrenamtl. amb. Hospizdienst (Marlies Bühler, Bernd Kreuzer) Amb. Krankenpflege/Sozialstation Altersheim/Seniorenzentrum (Bettina Michelis) Kontaktstelle Trauer (Silke Jones) Hausarzt (Axel Rieber)
12.45 Uhr	<b>Podiumsdiskussion mit allen Referenten</b>
<b>13.15 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Ansprechpartner/Referenten

**Marlies Bühler**  
Hospizgruppe Riedlingen

**Monika Fuchs**  
SAPV-Team Biberach

**Simon Götz**  
Betroffener Sohn

**Martina Haitz**  
Hospiz Haus Maria  
Biberach

**Ute Hänslers-Braig**  
Betroffene Ehefrau

**Silke Jones**  
Caritas Biberach-Saulgau

**Bernd Kreuzer**  
Hospizgruppe Riedlingen

**Dr. med. Michaela Mohl**  
Förderverein Hospiz  
Landkreis Biberach

**Bettina Michelis**  
Seniorenzentrum  
Heilig Geist Laupheim

**Christa Müller**  
Sana Klinikum  
Landkreis Biberach

**N. N.**  
Ambulanter Pflegedienst/  
Sozialstation

**Axel Rieber**  
Hausarztpraxis Biberach

**Sonja Schädler**  
Betroffene Mutter, KonTiki

**Siglinde von Bank**  
SAPV-Team Biberach

**Johannes Walter**  
Klinikseelsorge

**Robert Ziegler**  
Betroffener Bruder